

**LIONS CLUBS INTERNATIONAL
PRESSEMITTEILUNG VOM 08.07.2013
[www.lionsclubsorg/GE/news-and-events ...](http://www.lionsclubsorg/GE/news-and-events...)**

**Lions Clubs International kündigt historische Erweiterung
der Partnerschaft mit Special Olympics an!**

**"Bessere Finanzierung, Mitgliederbeteiligung und Programmgestaltung zur
Unterstützung von Menschen mit geistiger Behinderung in aller Welt"**

Hamburg, 08. Juli 2013 -

Die Lions Clubs International Foundation (LCIF) hat sich verpflichtet, die Special Olympics (SO) mit 7,8 Millionen US-Dollar zu unterstützen und erweitert damit ihr weltweites Engagement zur Förderung der Inklusion und des Wohlergehens von Menschen mit geistiger Behinderung.

Die beiden Organisationen arbeiten bereits seit 14 Jahren zusammen. Die aktuelle Verpflichtung ist Teil eines neuen mehrjährigen Partnerschaftsplanes, der die Beziehung zwischen SO und Lions Clubs International (LCI) auf nationaler und kommunaler Ebene weiter stärken wird. Im Rahmen der Partnerschaft werden Gesundheitsdienste, Jugend- und Familienprogramme angeboten, die Menschen mit geistiger Behinderung in aller Welt zugute kommen.

Die Erweiterung wurde im Rahmen des 96. Kongresses von LCI in Hamburg gemeinsam von Yao Ming, Sportler der National Basketball Association und SO-Vorstandsmitglied, Timothy Shriver, Vorsitzender und CEO von Special Olympics, Ben Haack, SO-Sportler aus Australien, sowie dem Gründer des Opening Eyes-Programms von Lions Clubs International, Dr. Paul Beermann, und dem Vorsitzenden der LCI-Foundation (LCIF) Wing-kun Tam bekannt gegeben.



**LCIC 2013: „Meet friends in Hamburg“ - hier v.l.n.r. K-SO Distrikt 111-BS Christiane Schilling, CEO Special Olympics Timothy Shriver und Chairperson Host Committee LCIC 2013 Hamburg Barbara Grewe
(Foto: privat – nicht Bestandteil der LCI-Pressemitteilung vom 07.08.2013)**

" Vor 5 Monaten kamen bei den SO-Winterspielen in Korea Führungskräfte aus aller Welt im Rahmen eines globalen Entwicklungsgipfels zusammen. Ziel dieses Gipfels war der Austausch über Möglichkeiten, den Kreis der Armut und des sozialen Ausschlusses zu durchbrechen, den Menschen mit geistiger Behinderung in vielen Teilen der Welt erleben müssen. LCI war nicht nur Teilnehmer dieses Treffens - sie haben sich zum aktiven Handeln verpflichtet" erläuterte YAO MING. " Mit dieser

bemerkenswerten Verpflichtung stellen sie die Finanzmittel und die Reichweite ihrer weltweit tätigen, basisorientierten Organisation für eine der weltweit am stärksten ausgegrenzten Bevölkerungsgruppen zur Verfügung. Die Lions sind die größte Serviceorganisation der Welt und die Sportler, Familien, Freiwilligen und Fans der SO in aller Welt sind stolz, mit Lions-Mitgliedern anderen zu dienen - " so YAO MING weiter.

LCI unterstützt SO bereits seit Jahren im Rahmen des gemeinsamen Sehtestprogramms "Opening Eyes". Durch die fünfjährige Verlängerung und die verstärkte Unterstützung werden nun noch bessere Unterstützungsmöglichkeiten für SO-Athleten geschaffen, die Gesundheitsarbeit wird verbessert, Familien können besser erreicht werden und die beiden Organisationen können mehr junge Menschen mit Sportangeboten und Programmen ansprechen, um auf diese Weise eine vollständige Akzeptanz und Inklusion von Menschen mit geistigen Behinderungen in ihren Kommunen zu erreichen.

"LCI fühlt sich geehrt, ein globaler Partner der Special Olympics zu sein" so der LCIF-Vorsitzende TAM. "Wir haben uns bereits seit Jahren Seite an Seite für die augenmedizinische Versorgung von Menschen mit geistigen Behinderungen eingesetzt und wir freuen uns sehr, den Umfang unserer Zusammenarbeit zu erweitern, um weitere Bedürfnisse in unseren Kommunen berücksichtigen zu können. Die erweiterte globale Partnerschaft bietet unseren Lions- und Leo-Mitgliedern eine Chance, sich an neuen Hilfsaktivitäten in den Bereichen Hörgesundheit, Familienunterstützung, inklusive Sportarten, Mitgliedschaftsentwicklung und vielen anderen mehr zu beteiligen."

Im Rahmen der Bekanntgabe erklärte der LCIF-Vorsitzende Dr. Wing-kun Tam den weltweiten Botschafter der SO, Yao Ming, für seinen engagierten Einsatz für das Wohl von Kindern in China zum Lions-Ehrenmitglied.

Seit 2001 haben die SO und LCI Gesundheitstests für über 325.000 SO-Athleten durchgeführt und mit Unterstützung der globalen Anbieter "Essilor International" und "Safilo Group" über 100.000 Athleten mit hochwertigen Brillen versorgt. Die erweiterte Partnerschaft wird das bewährte Modell der Zusammenarbeit fortsetzen, das bereits im Rahmen von "Opening Eyes" zum Einsatz kam. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Schaffung neuer gesundheitsfördernder und sozialer Initiativen, die Menschen mit geistigen Behinderungen, ihre Familien und ihre Kommunen unterstützen.

Neben der Förderung von Menschen mit geistigen Behinderungen auf dem Sportplatz ebenso wie im Alltag soll die Partnerschaft die globale und kommunale Führungsposition unterstreichen, die LCI als größte Serviceorganisation der Welt und globaler Vorreiter für Hilfsdienste innehat.

"Ich danke Lions Clubs für die fortgesetzte Unterstützung, vor allem aber dafür, dass sie an Menschen wie mich glauben" sagte BEN HAACK, SO-Athlet. "Ihre Unterstützung gibt uns die Möglichkeit, mehr junge Menschen anzusprechen und unseren Athleten zu helfen, Spitzenplätze zu erreichen. Wir freuen uns, eng mit Lions Clubs aus aller Welt zusammenzuarbeiten, um die Mission, "wir dienen" in alle Regionen der Welt zu tragen. Diese Initiativen werden dazu beitragen, mehr Verständnis zu schaffen, Hürden abzubauen, Mobbing zu vermeiden und inklusive Gemeinschaften zu schaffen".

Im Jahr 2011 gewährte die Lions International Foundation im Rahmen der Erweiterung des Sehtestprogramms "Opening Eyes" den ersten mehrjährigen Zuschuss über mehrere Millionen Dollar für SO. Seitdem hat die Foundation über 15 MIO US-Dollar für SO gespendet, um Sehkraft- und Gesundheitsdienste für Menschen bereitzustellen, die bislang oft keinen Zugang zu umfassenden Gesundheits- und Sozialleistungen hatten.

Diese Verpflichtung wird auch weiterhin mehr als nur die rein finanzielle Hilfe einschließen. Lions Clubs International hat das Opening-Eyes-Programm mit über 20.000 Freiwilligen in über 80 Ländern unterstützt und dazu beigetragen, die Entwicklung und Erweiterung von Programmen für behinderte Menschen in aller Welt zu fördern.

Über Special Olympics (SO):

SO ist eine internationale Organisation, die Menschen mit der transformativen Kraft und Freude des Sports begeistert - jeden Tag und rund um den Globus. Durch ihr Engagement im Sport, in der Gesundheit, Erziehung und der kommunalen Arbeit gehen die SO gegen Inaktivität, Ungerechtigkeit, Intoleranz und soziale Isolation vor, um Menschen mit geistiger Behinderung zu motivieren und zu unterstützen und eine inklusivere Gesellschaft zu schaffen. Die 1968 von Eunice Kennedy Shriver gegründete SO-Bewegung, die mit wenigen Hundert Sportlern startete, ist heute auf über 4,2 Millionen AthletenInnen in 170 Ländern angewachsen. Mit der Unterstützung von mehr als einer Million Trainern und Freiwilligen können die SO 32 Olympische Sportarten und über 70.000 Wettbewerbe pro Jahr anbieten. Besuchen Sie die Website der Special Olympics unter www.specialolympics.org und verfolgen Sie alle Aktivitäten z.B. auf Twitter usw.

Weitere Informationen über die Arbeit der Lions Clubs International Foundation finden Sie ebenfalls unter www.lcif.org